

Vorstandssitzung SV Mattnetz Berlin 13.01.2024

Anwesende: Georg (Protokollführer), Jaroslaw, Silvio, Robert, später: Henrik

- Ein Termin für das Mattnetz-Open kann erst im Januar mit dem Verantwortlichen im Rathaus gefunden werden.
- Robert hat darauf hingewiesen, dass beim BSV für unsere FRL-Mannschaft ein Zuschuss in Höhe von 100€ beantragt werden kann. Der Antrag kann am Ende der Saison gestellt werden.
- Silvio wird unsere Jugendlichen fragen, ob sie in der kommenden Saison an der BJMM u19 teilnehmen wollen. Das ist das Qualifikationsturnier zur Jugendbundesliga, aus der wir uns vor 2 Jahren mangels SpielerInnen zurückgezogen haben.
- Der Mitgliedsantrag auf unserer Homepage soll digital ausfüllbar sein, um handschriftlich bedingte Unleserlichkeit vorzubeugen. Georg wird ein entsprechendes PDF vorbereiten.
- Georg wird weiterhin versuchen, beim Kulturamt die Nutzung des Bürgersaals in der Alten Schule zu beantragen.
- Die Kassenprüfung für das Kalenderjahr 2023 wird von Robert vorbereitet. Alle relevanten Unterlagen, Belege und Rechnungen werden ihm am 19.01. übergeben. Die Kassenprüfung wird wie auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen von den Kassenprüfern Oliver und Frank durchgeführt werden.
- Es wurde diskutiert inwieweit Sozialabgaben für selbstständig tätige Übungsleiter zu entrichten sind. Hintergrund ist ein aktuelles Gerichtsurteil des Bundessozialgerichts. Vor dem Vertragsschluss mit unseren lizenzierten Übungsleitern Richard und Silvio prüfen wir die potenzielle Anwendbarkeit dieses Urteils auf unsere Trainer-Situation.
- Der Vorstand hat einstimmig (bei einer Enthaltung) beschlossen, dass der Verein als Mandant vom Steuerberater Uwe Münch gegenüber dem Finanzamt vertreten werden soll. Für den Verein fallen dafür keine Kosten an. In jüngerer Vergangenheit hat der Verein seine Finanzen und Tätigkeitsberichte eigenständig an das Finanzamt (in einem 3-Jahresturnus) übermittelt. Durch die professionelle Vertretung bestehen Vorteile vor allem bei der Verringerung des Arbeitsaufwandes und der möglichen Verlängerung von Fristen. Auch können wir dadurch sicher gehen, dass unsere Finanzen der Prüfung durch das Finanzamt standhalten werden.
- Robert erinnert die Mitglieder an den fälligen Mitgliedsbeitrag für 2024.
- Es wurde eine Vorschlag von der Turnierleiterin der Frauen-Regionalliga diskutiert. Danach bestünde die Möglichkeit, in der nächsten Saison die 5 Runden zentral und an einem verlängerten Wochenende auszutragen. Der Vorstand sieht darin mehr Vorteile als Nachteile. Vor allem die geringeren Kosten/Fahrtzeiten (vorzugsweise bei einer Austragung in Berlin) sind hervorzuheben. Die Mannschaftsleiterin unserer FRL-Mannschaft, Kirsten, ist ebenfalls für eine solche Austragungsform. Unser Feedback zu diesem Vorschlag wurde an die Turnierleiterin zurückgesendet.
- Jaroslaw fragt unser neues Mitglied, Pavel Mimkes, ob er zur BMM nachgemeldet werden möchte.

- Harald hat mit der Planung des Osterskats begonnen. Es soll am 22.03.2024 in Baumschulenweg stattfinden. Georg hat den Termin im Kalender auf der Homepage eintragen und wird die Mitglieder dazu informieren – sobald der Bericht für das Weihnachtsskat eingereicht wurde.
- Jaroslaw erinnert Torsten, den Bericht zum Weihnachtsskat einzureichen.
- Jaroslaw schreib einen kurzen Bericht zur DSAM in Potsdam
- Silvio und Henrik schreiben einen Bericht zum Neujahrsbowling
- Der Budgetplan für das Jahr 2024 wurde von Robert ausgearbeitet. Er wird den Mitgliedern in Vorbereitung auf die für Februar anvisierte Mitgliederversammlung vorgelegt.
- In diesem Zusammenhang hat der Vorstand beschlossen eine Beitragserhöhung zu beantragen. Und zwar von aktuell 10 € pro Monat auf 13 € pro Monat. Mitglieder, die bereits Familienangehörige im Verein haben, kann auf Antrag ein verringerter Beitrag von 10 € (für beide Familienangehörige, bisher waren es 8 €) gewährt werden. Für soziale Härtefälle sollen die Beiträge auf Antrag unverändert bei 8 € beiben. Hauptgründe für die notwendige Erhöhung sind: Gestiegene Beiträge des Berliner Schachverbands, Inflation, höhere Vereinsausgaben durch sportliche Erfolge in der Spitze und die Budgetierung der Trainerkosten.
- Die nächste Mitgliederversammlung soll am 23.02.2024 um 18:30 Uhr im Trainingslokal Baumschulenweg stattfinden.
- Es wurden wichtige Themen für die Mitgliederversammlung (MV) besprochen. Unter „Ehrungen“ sollen nicht nur die Gewinner der diesjährigen internen Gran-Prix-Turnierserie gekürt werden, sondern auch Funktionsträger (nur Nicht-Vorstandsmitglieder), Mithelfer und besondere Leistungen geehrt werden. Zum Beispiel die Jugendtrainer, Mannschaftsleiter, Grillmeister oder auch DWZ/ELO-Zuwachse.

Unter „Interne Turniere“ möchte der Vorstand in der MV darüber diskutieren, ob die aktuelle Aufteilung der Meisterschaften (Blitz und Schnellschach) zu 50% in Baumschulenweg und 50% in Adlershof noch angebracht ist. Vorgeschlagen wird eine Aufteilung nach 75% in Baumschulenweg und 25% in Adlershof.

Die Tagesordnung könnte also wie folgt aussehen:

- Begrüßung/Feststellung Beschlussfähigkeit
- Ehrungen
- Bericht des Vorstands
- Aussprache über Rechnungsprüfung für 2022
- Entlastung 2022
- Aussprache über Rechnungsprüfung für 2023
- Entlastung des Vorstands für 2023
- Wahl des Vorstands
- Interne Turniere

- Antrag Beitragserhöhung
- Verabschiedung Haushaltsplan 2024
- weitere Anträge
- Verschiedenes
 - freigelassene Bretter
 - Ausschluss Ulrich Wilcewski (vermutlich bereits schon länger verstorben)

Georg wird die Einladungen zur Mitgliederversammlung sowie den Antrag und den vorläufigen Budgetplan zur Diskussion an die Mitglieder verschicken.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 10.02.2024 19:00 Uhr über Teamspeak statt.